



Malteser
...weil Nähe zählt.



*Liebe Lesenden
und Leser*

*... er heilte viele, die an allen
möglichen Krankheiten litten.*

Bereits letzten Sonntag hörten wir im Evangelium, wie Jesus Menschen heilte, die an allen möglichen Krankheiten litten. Und auch an diesem Sonntag hören wir, wie Jesus einen Mann von seinem Aussatz heilte. Die Menschen, die Jesus heilte, lebten lange mit ihren Krankheiten und erfuhren durch ihren Glauben und die Begegnung mit Jesus Heilung.

Ganz anders ist es im Bereich der Ersten Hilfe. Hier geht es darum, einen Verletzten akut zu versorgen. Es ist etwas passiert; eine Schnitt- oder Brandverletzung, ein Schlaganfall, ein Herzinfarkt oder gar ein Herzstillstand. Es geht jetzt darum, sofort Hilfe leisten zu können. Sei es, mit einem Druckverband eine Blutung zu stillen oder mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung einen Menschen am Leben zu erhalten. Wie in der Ausbildung gelernt, erfolgt dies ohne langes Überlegen – automatisch – es wird geholfen.

Im Ordensproprium des Malteser Ordens heißt es „Den Glauben bezeugen und Hilfe den Bedürftigen“. Nichts lässt sich am Gnadenort in Altötting besser miteinander verbinden. Denn ein Gebet bei der Hilfeleistung, auch wenn es nur leise gesprochen ist, stärkt sowohl den Hilfeleistenden, als auch denjenigen, der die Hilfe erfährt.

Sind SIE fit in der Ersten Hilfe? Sollten Sie die Antwort nur zögerlich geben, dann wird es Zeit, Ihr Wissen aufzufrischen. Gelegenheit gibt es bei den Maltesern in Altötting. Lernen Sie zu helfen.

Herzliche Grüße

R. F. Breinbauer

Rainer F. Breinbauer
Diözesangeschäftsführer

Fünf Jahre Erste-Hilfe-Kurse der Malteser in Altötting

„Die Entwicklung geht stetig nach oben“

Im Oktober 2013 konnten die Malteser ihre Dienststelle in der Altöttinger Bahnhofstraße einweihen. Seitdem bauen sie ihr Angebot dort kontinuierlich aus. Heute gehören der Hausnotruf und der Menüservice genauso dazu wie der Besuchs- und Begleitdienst und „Senioren werden digital.“ Eine Kernaufgabe der Malteser ist von jeher die Ausbildung der Bevölkerung in Erster Hilfe. Diese bieten sie seit Februar 2016 auch in Altötting an.

Grund genug für die Verantwortlichen, nach fünf Jahren Bilanz zu ziehen. „Die Entwicklung bei den Kursen geht von Anfang an stetig nach oben. Mittlerweile sind sie sehr gefragt und meistens ausgebucht“, erklärt Dienststellenleiterin Elvira Dittler. „Deshalb bieten wir nun fast jeden Monat einen Erste-Hilfe-Kurs an.“ Nicht nur die Anzahl der Kurse konnten die Malteser ausbauen, sie tragen auch der Nachfrage nach speziellen Lehrgängen Rechnung. So gibt es inzwischen beispielsweise auch Erste Hilfe bei Kindernotfällen für Bildungseinrichtungen und Privatpersonen.

„Gerade während der Pandemie ist man sich unsicher, was man machen darf und was nicht. Unsere Ausbilder schulen die Teilnehmer auch in diesem Punkt sehr genau. Diese gehen gestärkt aus dem Kurs und können bei Notfällen richtig reagieren“, betont Elvira Dittler.

Die öffentlichen Kurse finden im Dekanatshaus am Kapellplatz 8 statt. „Die KEB stellt uns den Raum zur Verfügung. Ich nutze die Gelegenheit gerne, mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit, insbesondere beim Geschäftsführer Reinhold B. Sterflinger, aber auch bei seinem Team, zu bedanken.“, so Elvira Dittler.

Auch immer mehr Firmen und Schulen werden auf die Malteser aufmerksam und buchen Ausbilder für ihre Erste-Hilfe-Kurse vor Ort. Auch die Zahl der zielgruppenspezifischen Kurse für Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste steigt. Für die Zukunft ist geplant, auch die Ehrenamtlichen

im Besuchs- und Begleitdienst fit zu machen in Erster Hilfe und es sind Vorträge zum Thema demenzielle Erkrankungen in Vorbereitung.

Auch Diözesanausbildungsreferent Johannes Breit freut sich natürlich über die positive Entwicklung in Altötting. „Diese kommt nicht von ungefähr. Die Feedbackbögen der Teilnehmer zeigen uns, dass wir hier sehr gute Arbeit leisten“, erklärt er. Er weist darauf hin, dass aufgrund der derzeitigen Situation keine Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt werden können. Nützlich sei hier die Erste-Hilfe-App der Malteser, die kostenlos für iOS und Android im jeweiligen App-Store abrufbar ist.

„Sie kann in einem Notfall helfen, gezielt die richtigen Maßnahmen anzuwenden, aber enthält auch nützliche Erste-Hilfe-Tipps für alle Arten von Verletzungen, Erkrankungen oder Vergiftungen“, so Johannes Breit weiter. Dabei werden die Erste-Hilfe-Maßnahmen anhand anschaulicher Grafiken beschrieben und Schritt für Schritt erklärt. Unter Einbezug der App können gezielt lebensrettende Maßnahmen oder die geeignete Versorgung von Verletzungen oder Erkrankungen durchgeführt werden.

„Die App kann und soll aber den Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses



Dienststellenleiterin Elvira Dittler kann stolz auf die Entwicklung der Erste-Hilfe-Ausbildung in Altötting sein.

Foto: Krenn

nicht ersetzen“, betont Johannes Breit. „Wir freuen uns schon darauf, wenn unsere Kurse wieder stattfinden können.“ Wann dies der Fall sein wird, darüber geben die Malteser gerne Auskunft.

Kontakt:

Elvira Dittler
Malteser Hilfsdienst e.V.
Bahnhofstr. 39, 84503 Altötting
Telefon 08671/9262365
E-Mail
Elvira.Dittler@malteser.org
www.malteser-kurse.de oder
über die App

Kurstermine in Altötting

Erste Hilfe:

Samstag, 7. Mai / Samstag, 29. Mai / Freitag, 23. Juli /
Samstag, 4. September / Samstag, 18. September /
Samstag, 20. November / Samstag, 11. Dezember
jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

(auch für Bildungseinrichtungen):
Samstag, 10. April / Freitag, 15. Oktober
jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr

